

# Wachablösung bei der DLRG

## Harald Berthold neuer Vorsitzender – Angestammter Platz am Floßhafen gekündigt

SPEYER (bw). Eine Wachablösung gab es bei der DLRG-Ortsgruppe Speyer: Fast der komplette Vorstand erwies sich auf der Jahreshauptversammlung als amtsmüde. Werner Bechtel, seit 30 Jahren technischer Leiter, ließ sich nicht mehr für das ihm einst lieb gewordene Amt erweichen, **ebensowenig** sein Sohn Gerhard, der, nach nur dreijähriger Tätigkeit als Vorsitzender, sein Amt an Harald Berthold abgab. Geschäftsführer blieb Gerhard Adlhoch, neuer technischer Leiter ist Erich Behr.

Der mit seinen 986 Mitgliedern stärksten Ortsgruppe in Rheinland-Pfalz wird künftig der Wind ins Gesicht blasen: Mitte März hat das Wasser- und Schifffahrtsamt Mannheim endgültig eine Kündigung ausgesprochen. So muß der seit Jahrzehnten

angestammte Platz am Floßhafen bis zum Jahresende verlassen und das Gelände in seinen ursprünglichen Zustand versetzt werden. Dort fanden bislang Schulungen für angehende Funker, Bootsführer und Taucher statt. Mit der Kündigung sieht Werner Bechtel die Arbeit der DLRG-Ortsgruppe in Frage gestellt.

Aus dem Rechenschaftsbericht ragte die **DLRG-Teilnahme** am Rheinland-Pfalztag heraus. Ein Einsatzwagen für 10 000 Mark ist angeschafft worden, ein neues Boot schlug mit 16 000 Mark zu Buch. Die Rettungsstation selbst ist für 8000 Mark erweitert worden.

In den zurückliegenden drei Jahren haben insgesamt 638 Kleinkinder unter fachkundiger Anleitung das Schwimmen erlernt, 118 Deutsche

Schwimm- und 103 Rettungsabzeichen sind verliehen worden. Hinzu kommen 20 erworbene Taucher- und acht Bootsführerscheine. Geleistet, und darauf sei man besonders stolz, wurden insgesamt 32 017 Wachstunden an Stränden und in Hallenbädern. In 36 Fällen konnten Sachgüter aus dem Wasser geborgen werden, 197 Mal wurde Erste Hilfe geleistet.

Für 40jährige Mitgliedschaft wurden mit dem Ehrenzeichen in Silber Franz Lallensack, Josef Melzner und Theo Echtler geehrt; für 25 Jahre DLRG-Treue Gerd Flaschenträger, Heinrich Hoffmann und Richard Kerts ausgezeichnet. Die Landesverbandsurkunde in Silber erhielten Rolf Menk, Erika Beck und Waltraud Müller, das Verdienstabzeichen in Silber ging an Detlef Kröhnert.